



Klinik Dr. Hancken
GmbH

Qualitätsbericht 2008

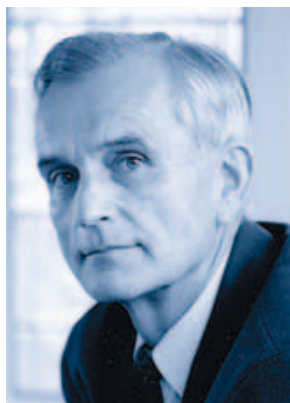




**Moderne Medizin
bekommt ihren Wert erst
durch den Menschen**

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Klinik Dr. Hancken	8
Ein Haus mit Geschichte und Zukunft	
Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser	
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	6
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen	15
B-1 I.M. SP Hämatolo./internist. Onkolo (0105)	16
B-2 Nuklearmedizin (3200)	23
B-3 Strahlenheilkunde (3300)	28
B-4 Palliativmedizin (3752)	34
C Qualitätssicherung	39
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)	40
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	42
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management- Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	43
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	44
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	45
C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)	46
D Qualitätsmanagement	47
D-1 Qualitätspolitik	48
D-2 Qualitätsziele	49
D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	50
D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements	51
D-5 Qualitätsmanagementprojekte	52
D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements	53



Dr. med. Wilhelm Hancken, Dr. med. Gerd Hancken, Dr. med. Christoph Hancken (v. l.)

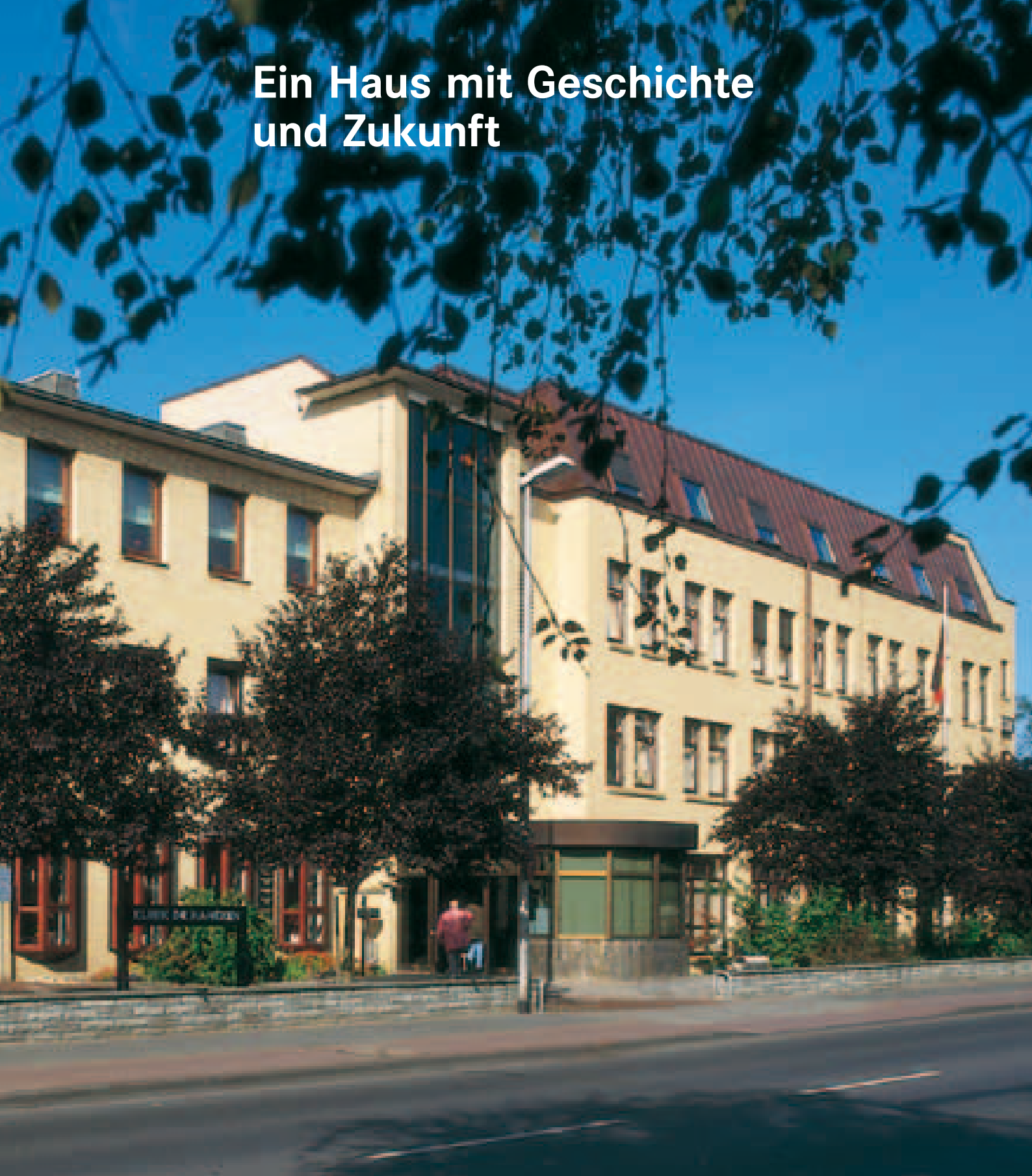
Einleitung

Die Klinik Dr. Hancken in Stade ist eine hoch spezialisierte medizinische Fachklinik für radiologische Diagnostik, interventionelle Radiologie und für Tumor- und Schilddrüsenerkrankungen. Seit 1949 werden in der Klinik Patienten vom allem mit radiologischen und nuklearmedizinischen Verfahren behandelt. Seit den 60er Jahren ist besonders die Tumorthherapie um die hämatologisch-onkologische Therapie erweitert worden, da seitdem zunehmend radioonkologische Verfahren mit Chemotherapien kombiniert wurden. Heute besteht die Klinik aus einer radioonkologischen / hämato-onkologischen Abteilung mit Palliativstation und einer nuklearmedizinischen Abteilung mit einem Strahlenschutzbereich unter dem Dach eines umfassenden medizinischen Versorgungszentrums mit weiteren, im Hause befindlichen Vertragsarztpraxen. Die Patienten werden daher sowohl stationär als auch ambulant von denselben Fachärzten behandelt - und dies vom Beginn der Diagnose bis zur palliativen Situation. Durch Verträge mit den um liegenden Krankenhäusern, v. a. den Elbekliniken Stade und Buxtehude, und weiteren Vertragsarztpraxen auf dem Krankenhausgelände ist ein hoher Synergieeffekt bei der Diagnose

und Behandlung weiterer Erkrankungen erreicht worden. Zur Sicherung des hoch spezialisierten und hoch qualifizierten Behandlungsangebots beteiligt sich die Klinik an den im Krankenhausbereich üblichen und vorgeschriebenen Qualitätssicherungsmaßnahmen, wie zum Beispiel an der Zertifizierung nach KTQ (erstmalig 2004, rezertifiziert 2007) oder ISO 9001:2009. Die Klinik gehört mit zu den acht ersten Einrichtungen in Europa, die von der European Society for Medical Oncology (ESMO) für ihr integriertes Behandlungsangebot ausgezeichnet wurden. Auch wenn die Klinik aufgrund ihres hohen Spezialisierungsgrades kaum mit anderen Krankenhäusern vergleichbar ist, zeigt der vorliegende Qualitätsbericht dennoch die Stärken der Klinikorganisation im Kontext des Medizinischen Versorgungszentrums, die zum Nutzen einer optimalen Patientenversorgung seit über 50 Jahren kontinuierlich weiter ausgebaut werden.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herrn Dr. med. Christoph Hancken, geschäftsführender Gesellschafter der Klinik Dr. Hancken GmbH, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Ein Haus mit Geschichte und Zukunft





Die Klinik 1959

Eine eindrucksvolle Geschichte

1949 eröffnete Dr. med. Wilhelm Hancken, seit 1923 Facharzt in Stade, in den Räumen über seiner Praxis für Röntgen und Strahlentherapie an der Harsefelder Straße eine Klinik mit 8 Betten.

Das war der Anfang unserer Klinik und der Beginn einer Entwicklung, die mit der Radiologie und Strahlentherapie in Niedersachsen eng verknüpft ist.

Einige Meilensteine daraus:

Als erster Arzt in Niedersachsen führte Dr. med. Wilhelm Hancken 1954 die Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen mit Isotopen ein. 1962 wurde von Dr. Gerd Hancken, dem Sohn und Nachfolger des Klinikgründers, das zweite Telekobalt-Bestrahlungsgerät in Niedersachsen in der Klinik in Stade aufgestellt und 1983 durch einen Linearbeschleuniger ergänzt. 1996 lösten zwei moderne Linearbeschleuniger diese ältere Technik ab.

1991 wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Gesundheit eine onkologische Palliativstation eröffnet und 1997 eine internistisch-onkologische Tagesklinik.

Am Haus befinden sich mehrere Facharztpraxen, die eine reibungslose, sektorübergreifende Versorgung der Patienten gewährleisten und somit eine optimale, aber auch Ressourcen schonende Behandlung ermöglichen. Durch die komplette Digitalisierung der Bildgebung ist ein schneller Transfer der verschlüsselten Daten an den behandelnden Arzt jederzeit möglich.

Regionale Kooperationen:

Bereits im Jahre 1958 unterzeichnete Dr. med. Gerd Hancken erstmalig einen Kooperationsvertrag für die Strahlentherapie mit dem Städtischen Krankenhaus Stade. Die Zusammenarbeit in der Radiologie, Strahlentherapie und Onkologie wurde mit den Krankenhäusern in Bremervörde, Buxtehude, Cuxhaven, Lilienthal und Stade in Form von Kooperationsverträgen verbindlich vereinbart.

Eine Besonderheit dieser Entwicklung ist die enge Verbindung von ambulanter und stationärer Behandlung, die heute als zukunftsweisend angesehen wird. Sie hat in der Klinik Dr. Hancken schon eine 30-jährige Tradition.

Ein tragfähiges Konzept für die Zukunft

Der Erfolg unseres ganzheitlichen Behandlungskonzeptes gibt uns Recht. Auf der Basis des bisher Erreichten wollen wir uns in Zukunft als überregionales Kompetenzzentrum etablieren.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine Betrachtungsweise aus Sicht des Patienten gehören zu den Besonderheiten in unserer Klinik. Darüber hinaus zeichnet die traditionell enge Verbindung von ambulanter und stationärer Behandlung einen wichtigen und richtigen Weg vor.

Mit unserer gewachsenen Struktur im Hintergrund denken wir ganz klar nach vorn: Mit unseren beiden Medizinischen Versorgungszentren für Radiologie und Onkologie leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsversorgung.



A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name: Klinik Dr. Hancken GmbH

Hausanschrift:

Straße: Harsefelder Str. 8

PLZ/Ort: 21680 Stade

Postanschrift:

Straße: Postfach 1420

PLZ/Ort: 21654 Stade

Telefon: 04141/604 -0

Telefax: 04141/604 -163

E-Mail: info@hancken.de

Homepage: www.hancken.de

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260330759

A-3 Standort(nummer)

01

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Klinik Dr. Hancken GmbH

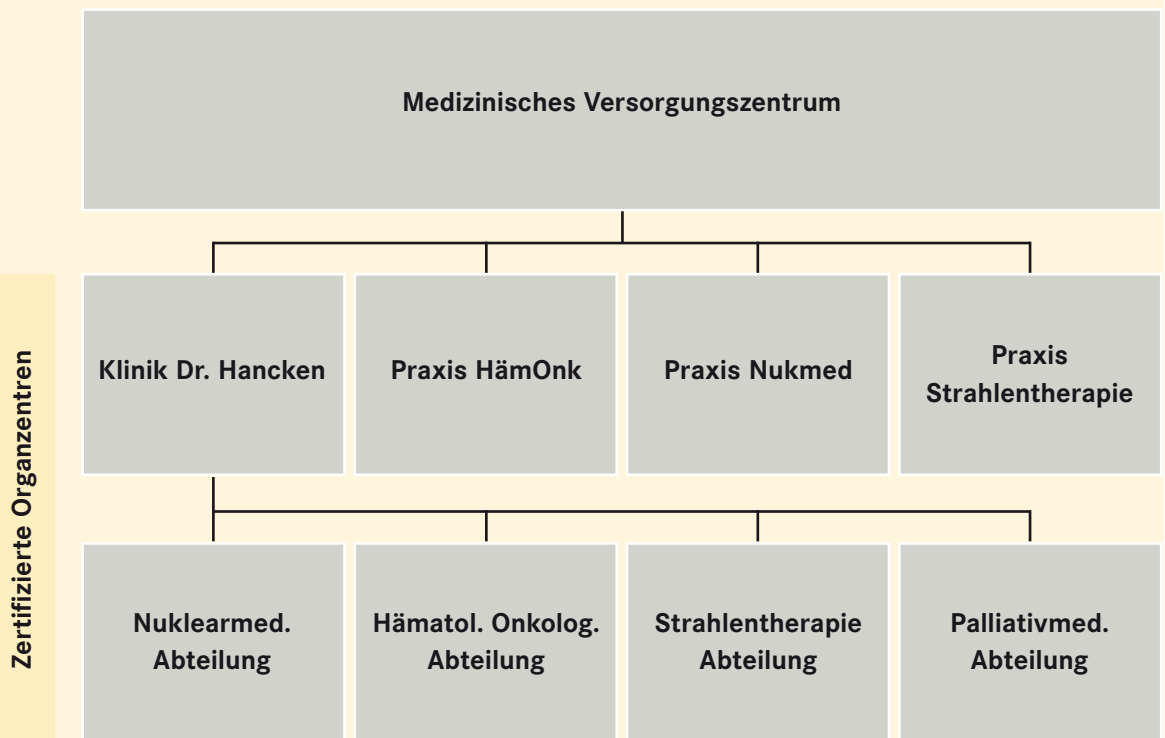
Art: privat

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Medizinische Fachklinik im Medizinischen Versorgungszentrum mit vertraglichen Kooperationen mit Medizinische Fachklinik im Medizinischen Versorgungszentrum mit vertraglichen Kooperationen mit kommunalen Krankenhäusern, zertifizierten onkologischen Organzentren und Facharztpraxen:



A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung: Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Trifft bei uns nicht zu

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungs- übergreifender Versorgungsschwerpunkt	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kommentar/Erläuterung
VS01	Brustzentrum	Hämatologie-Onkologie, Strahlentherapie, Palliativmedizin	zertifiziert seit 2007
VS06	Tumorzentrum	Hämatologie/Onkologie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie, Palliativmedizin	Darmzentrum, zertifiziert 2008
VS19	Gefäßzentrum	Radiologische Diagnostik, Hämatologie	Mit Herz-Lungen Vertragsarztpraxis im Haus
VS25	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Hämatologie/Onkologie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie, Palliativmedizin	
VS34	Palliativzentrum	Hämatologie/Onkologie, Strahlentherapie, Palliativmedizin	
VS40	Schilddrüsenzentrum	Nuklearmedizin, Strahlentherapie	

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP07	Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP11	Bewegungstherapie	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP58	Ethikberatung/Ethische Fallbesprechung	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP49	Wirbelsäulengymnastik	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Beratungsbüro und Gruppenräume im Haus

A-10 Fachabteilungsübergreifende nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Service Angebot	Kommentar/Erläuterung
SA43	Abschiedsraum	
SA01	Aufenthaltsräume	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA04	Fernsehraum	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA07	Rooming-In	
SA08	Teeküche für Patienten	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA12	Balkon/Terrasse	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	
SA15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA18	Telefon	
SA19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung (z. B. Mineralwasser)	
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA46	Getränkeautomat	
SA47	Nachmittagstee/-kaffee	
SA22	Bibliothek	
SA23	Cafeteria	
SA49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen	
SA27	Internetzugang	
SA28	Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten	
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	
SA51	Orientierungshilfen	
SA33	Parkanlage	
SA52	Postdienst	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA54	Tageszeitungsangebot	
SA55	Beschwerdemanagement	
SA40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Besucher	
SA56	Patientenfürsprache	
SA42	Seelsorge	
SA57	Sozialdienst	

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses**A-11.1 Forschungsschwerpunkte**

In der Klinik Dr. Hancken können Patienten/-innen in folgenden nationaler und internationaler Multicenter-Studien betreut werden:

Studien der Deutschen Hodgkin-Studiengruppe (DHSG)
Studien der Deutschen CLL-Studiengruppe
Studien der Deutschen Studiengruppe Niedrigmaligne Lymphome (GLSG)
Studien der Deutschen Studiengruppe Hochmaligne Lymphome (DSHNHL)
Studien der Deutschen Studiengruppe Multiples Myelom (DSMM)
Studien der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO): z.B. SUCCESS
GBG-Studien German Breast Group: ALTTO, GEPARQUINTO, GAIN, TBP, ICE u.a.
Studien der Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) (z.B. Rektum-Studie, COFIT-Studie)
Brustkrebs: BEATRICE-Studie

Dies geschieht nach den international anerkannten ethischen und wissenschaftlichen Regeln für die Durchführung von klinischen Studien (Good Clinical Practice = GCP)

A-11.2 Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar/Erläuterung
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar/Erläuterung
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

50

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl

Fallzahl: 1790

Ambulante Fallzahl

Fallzählweise: 0

Quartalszählweise: –

Patientenzählweise: –

Sonstige Zählweise: –

Erläuterung:

Die ambulante Versorgung geschieht durch die Facharztpraxen im Haus.

A-14 Personal des Krankenhauses**A-14.1 Ärzte**

Ärztinnen/Ärzte	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Ärztinnen/Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	8,5 Vollkräfte	
Davon Fachärztinnen/-ärzte	8,5 Vollkräfte	
Belegärztinnen/-ärzte (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärztinnen/Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-14.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	18 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	



B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1 Hämatologie/internist. Onkologie (0105)

Kontaktdaten

Hausanschrift Harsefelder Straße 8, 21680 Stade

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	z. B. Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs
VI27	Spezialsprechstunde	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP45	Stomatherapie und -beratung	
MP51	Wundmanagement	

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**B-1.5.1 Vollstationäre Fallzahl**

351

B-1.5.2 Teilstationäre Fallzahl

193

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C34	107	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
C85	32	Sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Typ von Lymphknotenkrebs (Non-Hodgkin-Lymphom)
C50	18	Brustkrebs
C18	17	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
C56	16	Eierstockkrebs
C78	13	Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
C90	12	Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen)
C91	12	Blutkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Lymphozyten)
C16	11	Magenkrebs
C20	11	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs

B-1.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-542	178	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
8-522	113	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebserkrankung - Hochvoltstrahlentherapie
8-800	77	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
3-225	44	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
3-222	38	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
3-820	38	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
8-982	38	Fachübergreifende Sterbebegleitung
8-831	28	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
8-547	24	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems
8-529	22	Planung der Strahlenbehandlung für die Bestrahlung durch die Haut bzw. die örtliche Bestrahlung

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Praxis Drs. Scherpe, Steffens im MVZ Klinik Dr. Hancken	VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
			VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
			VI27	Spezialsprechstunde	
			VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
			VI37	Onkologische Tagesklinik	
			VI38	Palliativmedizin	
			VI42	Transfusionsmedizin	

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Nicht vorhanden

B-1.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbarkeit	Kommentar/Erläuterungen
AA03	Belastungs-EKG/ Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		Belastungstest mit Herzstrommessung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen		Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen (Apparategemeinschaft)
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder		Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder (Apparategemeinschaft)
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse (Apparategemeinschaft)
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)			(Apparategemeinschaft)
AA29	Sonographiegerät/ Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall		(Apparategemeinschaft)
AA30	SPECT (Single-Photon-Emissionscomputer-tomograph)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens		(Apparategemeinschaft)
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten		(Apparategemeinschaft)
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA58	24 h Blutdruck-Messung			
AA59	24 h EKG-Messung			

B-1.12 Personelle Ausstattung**B-1.12.1 Ärzte**

Ärztinnen/Ärzte	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	4 Vollkräfte	
davon Fachärztinnen/-ärzte	4 Vollkräfte	

B-1.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ23	Innere Medizin	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	

B-1.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF11	Hämostaseologie	
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie	
ZF30	Palliativmedizin	

B-1.12.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	5 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

B-1.12.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

B-1.12.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	

B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Kommentar/Erläuterungen
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrer und Heileurhythmielehrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin/Maltherapeut und Maltherapeutin/Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin/Bibliotherapeut und Bibliotherapeutin	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	Zertifizierte Psychoonkologin
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	Zertifizierter Psychoonkologe
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagoge und Sportpädagogin	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

B-2 Nuklearmedizin (3200)

Kontaktdaten

Hausanschrift Harsefelder Straße 8, 21680 Stade

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VR18	Szintigraphie	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	
VR39	Radiojodtherapie	

B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
-		

B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA16	Kühlschrank	
SA00	Wintergarten, Sonnenterasse	

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

B-2.5.1 Vollstationäre Fallzahl

874

B-2.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
E05	720	Schilddrüsenüberfunktion
C73	55	Schilddrüsenkrebs
E04	30	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse
M17	14	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
M19	8	Sonstige Form des Gelenkverschleißes (Arthrose)
M25	6	Sonstige Gelenkkrankheit
M65	6	Entzündung der Gelenkinnenhaut bzw. der Sehnenscheiden
T84	≤ 5	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken
M06	≤ 5	Sonstige anhaltende (chronische) Entzündung mehrerer Gelenke
E06	≤ 5	Schilddrüsenentzündung

B-2.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-531	707	Strahlenbehandlung von Schilddrüsenkrankheiten mit radioaktivem Jod
8-531	94	Strahlenbehandlung von Schilddrüsenkrankheiten mit radioaktivem Jod
8-530	41	Behandlung mit radioaktiven Substanzen, die vom Körper aufgenommen werden
3-702	≤ 5	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung sonstiger hormonproduzierender Organe mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)
8-531	≤ 5	Strahlenbehandlung von Schilddrüsenkrankheiten mit radioaktivem Jod
3-705	≤ 5	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Muskel-Skelettsystems mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Praxis Dr. Molwitz im MVZ Klinik Dr. Hancken	VR18	Szintigraphie	
			VR19	Single-Photon-Emissionscomputer-tomographie (SPECT)	
			VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Nicht vorhanden

B-2.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbarkeit	Kommentar/Erläuterungen
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen		Apparategemeinschaft
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder		Apparategemeinschaft
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		Apparategemeinschaft
AA30	SPECT (Single-Photon-Emissionscomputertomograph)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens		
AA32	Szintigraphiescanner/Gamma-sonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten		zur Sentinel-Lymph-Node-Detektion

B-2.12 Personelle Ausstattung**B-2.12.1 Ärzte**

Ärztinnen/Ärzte	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	1 Vollkräfte	
davon Fachärztinnen/-ärzte	1 Vollkräfte	

B-2.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ44	Nuklearmedizin	
AQ54	Radiologie	

B-2.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-2.12.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	1 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

B-2.12.2.2 Fachweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-2.12.2.3 Zusatzqualifikationen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-2.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-3 Strahlenheilkunde (3300)

Kontaktdaten

Hausanschrift Harsefelder Straße 8, 21680 Stade

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VR30	Oberflächenstrahlentherapie	
VR31	Orthovoltstrahlentherapie	
VR32	Hochvoltstrahlentherapie	
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	
VR34	Radioaktive Moulagen	
VR35	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	
VR00	Schmerztherapie, Palliativmedizin	

B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP27	Musiktherapie	
MP45	Stomatherapie und -beratung	
MP51	Wundmanagement	

B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**B-3.5.1 Vollstationäre Fallzahl**

248

B-3.5.2 Teilstationäre Fallzahl

0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C20	65	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
C79	23	Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in sonstigen Körperregionen
C34	22	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
C15	18	Speiseröhrenkrebs
C61	17	Prostatakrebs
C09	11	Krebs der Gaumenmandel
C21	11	Dickdarmkrebs im Bereich des Afters bzw. des Darmausgangs
C13	9	Krebs im Bereich des unteren Rachens
C50	9	Brustkrebs
C10	≤ 5	Krebs im Bereich des Mundrachens

B-3.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-522	1380	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie
8-542	132	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
8-831	115	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
8-522	114	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie
8-529	49	Planung der Strahlenbehandlung für die Bestrahlung durch die Haut bzw. die örtliche Bestrahlung
8-522	38	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie
8-527	23	Herstellen bzw. Anpassen von Hilfsmitteln zur Strahlenbehandlung
3-820	22	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
8-522	19	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie
8-522	18	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Praxis Drs. Thiel und Krebs im MVZ Klinik Dr. Hancken	VR30	Oberflächenstrahlentherapie	
			VR31	Orthovoltstrahlentherapie	
			VR32	Hochvoltstrahlentherapie	
			VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	
			VR35	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	
			VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	
			VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Nicht vorhanden

B-3.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbarkeit	Kommentar/Erläuterungen
AA06	Brachytherapiegerät	Bestrahlung von „innen“		
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen		
AA16	Geräte zur Strahlentherapie			
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)			
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA61	Gerät zur 3-D-Bestrahlungsplanung	Bestrahlungsplanung in drei Dimensionen		

B-3.12 Personelle Ausstattung**B-3.12.1 Ärzte**

Ärztinnen/Ärzte	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	2 Vollkräfte	
davon Fachärztinnen/-ärzte	2 Vollkräfte	

B-3.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ58	Strahlentherapie	

B-3.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF30	Palliativmedizin	

B-3.12.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	5 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

B-3.12.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ07	Onkologische Pflege	

B-3.12.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP01	Basale Stimulation	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-3.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Kommentar/Erläuterungen
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrer und Heileurhythmielehrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	
SP11 SP13	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin/Maltherapeut und Maltherapeutin/Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin/ Bibliotherapeut und Bibliotherapeutin	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

B-4 Palliativmedizin (3752)**Kontaktdaten**

Hausanschrift Harsefelder Straße 8, 21680 Stade

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	

B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP27	Musiktherapie	
MP45	Stomatherapie und -beratung	
MP51	Wundmanagement	

B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA16	Kühlschrank	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**B-4.5.1 Vollstationäre Fallzahl**

344

B-4.5.2 Teilstationäre Fallzahl

82

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C34	60	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
C79	58	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen Körperregionen
C50	39	Brustkrebs
C20	17	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
C18	16	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
C16	11	Magenkrebs
C25	11	Bauchspeicheldrüsenkrebs
C64	10	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs
C15	9	Speiseröhrenkrebs
C61	9	Prostatakrebs

B-4.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-522	324	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie
8-982	139	Fachübergreifende Sterbebegleitung
8-982	121	Fachübergreifende Sterbebegleitung
8-800	86	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
8-522	55	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie
3-225	49	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
3-222	42	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
8-542	42	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
3-820	41	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
8-522	41	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Im Rahmen der Praxis für Innere Medizin und Strahlentherapie

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Nicht vorhanden

B-4.11 Apparative Ausstattung

Nicht vorhanden

B-4.12 Personelle Ausstattung**B-4.12.1 Ärzte**

Ärztinnen/Ärzte	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	1,5 Vollkräfte	
davon Fachärztinnen/-ärzte	1,5 Vollkräfte	

B-4.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ23	Innere Medizin	
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	

B-4.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-4.12.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	6 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

B-4.12.2.2 Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar/Erläuterungen
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ07	Onkologische Pflege	
PQ00	Palliativ-Care (PCN)	

B-4.12.2.3 Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar/Erläuterungen
ZP01	Basale Stimulation	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzberatung	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-4.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Kommentar/Erläuterungen
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrer und Heileurhythmielehrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin/Maltherapeut und Maltherapeutin/Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin/Bibliotherapeut und Bibliotherapeutin	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	



C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-1.1 Das Krankenhaus erbringt keine Leistungen, die eine Teilnahme an den Maßnahmen der verpflichtenden externen Qualitätssicherung (BQS-Verfahren) ermöglichen.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar/Erläuterungen
Dekubitusprophylaxe	104	100%	

C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren

Nicht zutreffend

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Nicht zutreffend

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Nicht zutreffend

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Nicht zutreffend

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Nicht zutreffend

C-6 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V (Ausnahmeregelung)

Nicht zutreffend



D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Die Klinik Dr. Hancken GmbH ist eine hochspezialisierte Fachklinik für Tumor- und Schilddrüsenerkrankungen. Das von allen Mitarbeitern ratifizierte Leitbild verbindet den Ansatz einer streng wissenschaftlichen High-Tech-Medizin mit einer menschlichen Zuwendung zum Patienten in allen Stadien der Erkrankung, vom Zeitpunkt der Diagnostik bis zur palliativen oder terminalen Situation. Auf dem Gebiet der medizinischen Kompetenz muss sich die Klinik seit ihrer Gründung gegenüber benachbarten Universitätskliniken mit entsprechender Tumortherapie positionieren, indem sie eine hochwertige Therapie wohnortnah anbietet. Darum ist die Integration in die von den wissenschaftlichen Fachgesellschaften zertifizierten Organzentren (Brustzentrum, Darmzentrum) zusammen mit den Elbe Kliniken Stade-Buxtehude für die Qualitätspolitik wesentlich. Die Bedingungen der entsprechenden Zertifikate werden erfüllt.

Damit sind die wesentlichen Qualitätsziele der Klinik umrissen: Integration in spezialisierte Tumorzentren mit interdisziplinärer Behandlungsplanung und weitere Ausnutzung von Synergieeffekten in der Zusammenarbeit mit Vertragsarztpraxen benachbarter Fachgebiete. Neben einer weiteren Modernisierung und Ausweitung des Versorgungsangebots in den Kernbereichen diagnostische und interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin, Hämatologie und Strahlentherapie sind dies die strategischen Ziele der nächsten Jahre.

Der Qualitätsmanagementansatz beruht auf einer konsequenten Patientenorientierung durch Beobachtung von Patientenwünschen und Patientenzufriedenheit. In der Verantwortung der Krankenhausführung liegt auch die Zusammenarbeit mit und die Kontaktpflege zu den Zuweisern einschließlich der Frage nach deren Wünschen und Zufriedenheit. Aufgrund der geringen Größe der Klinik ist wirtschaftliches Arbeiten lebensnotwendig und muss als Leitgedanke in jeder Abteilung berücksichtigt werden. Als privates Unternehmen müssen die Erträge aus denen die Mitarbeiter finanziert werden zunächst erwirtschaftet werden. Das verbietet auf allen Ebenen eine Vergeudung von Ressourcen und erfordert ein konsequentes bedarfsorientiertes Personal- und Ressourcenmanagement.

Das Vertrauen der Mitarbeiter in den Sinn und die Glaubwürdigkeit der unternehmerischen Ziele ist durch nichts zu ersetzen. Darum ist eine bestmögliche Mitarbeiterorientierung durch Transparenz und Partizipation an den kontinuierlichen Veränderungsprozessen in zahlreichen Gremien, Teambesprechungen und regelmäßigen Befragungen Bestandteil des Qualitätsmanagements. In Mitarbeitergesprächen wird die Zielorientierung und Prozessorientierung der Klinikorganisation transparent gemacht und so zum wichtigsten Bestandteil eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses auf allen Ebenen und in allen Bereichen. Dazu tragen die Zertifizierungen nach KTQ und ISO wesentlich bei.

D-2 Qualitätsziele**Qualitätsziele 2008**

- Ausbau der Integration in die zertifizierten Tumorzentren mit interdisziplinärer Diagnostik und Behandlungsplanung;
- weitere Ausnutzung von Synergieeffekten in der Zusammenarbeit mit Vertragsarztpraxen benachbarter Fachgebiete;
- weitere Modernisierung und Ausweitung des diagnostischen und therapeutischen Versorgungsangebots in den Kernkompetenzen, z.B. der interventionellen Radiologie;
- Aufbau eines Medizinischen Versorgungszentrums zur Integration der ambulanten und stationären Versorgung.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Das Qualitätsmanagement in der Klinik Dr. Hancken beruht auf folgendem Aufbau:

- 1 Ein Qualitätsbeauftragter (QM, Zertifikat „Ärztliches Qualitätsmanagement“, DGQ) ist in Teilzeit (20 WSt) als Stabstelle der Krankenhausleitung bestellt.
- 2 Eine interdisziplinäre, abteilungsübergreifende Steuerungsgruppe ist berufen und arbeitet seit 2004 in monatlichen Konferenzen nach einer Geschäftsordnung mit Tagesordnung und Protokollen.
- 3 Die Mitglieder der Steuerungsgruppe sind die Qualitätsbeauftragten in den Klinikabteilungen. Sie werden regelmäßig fortgebildet.
- 4 Die Steuerungsgruppe initiiert und begleitet problembezogene Qualitätsprojekte wie Befragungen, Stichprobenerhebungen, Auswertungen des aktiven Beschwerdemanagements usw.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Behandlung und Pflege nach internationalen Leitlinien und Standards
Interne und externe Audits zu Hygiene, Datenschutz, Strahlenschutz usw.

aktives Beschwerdemanagement

interdisziplinäre Tumorboards

Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen

Patientenbefragungen

Mitarbeiterbefragungen

Einweiserbefragungen

Lieferantenbewertungen

D-5 Qualitätsmanagementprojekte

Aus den zahlreichen Projekten im Rahmen des Qualitätsmanagements im Berichtsjahr ragen folgende besonders hervor:

- 1 Teilnahme an der bundesweiten Hospiz- und Palliativdokumentation zur Versorgung von Palliativpatienten HOPE mit Möglichkeit des Benchmarkings in relevanten Kennzahlen der Versorgung
- 2 Einführungsschulung für neue Mitarbeiter durch externe Trainer
- 3 Durchführung einer Zuweiserbefragung

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**Zertifizierung durch ESMO**

Die Klinik gehört zu den ersten 8 Einrichtungen in Europa, die das Zertifikat der Europäischen Gesellschaft für medizinische Onkologie (ESMO) erhielten;

Teilnahme am Zertifizierungsverfahren „Brustzentrum“ der DKG, DGS

Die Klinik nimmt an den Zertifizierungen als „Brustzentrum Stade-Buxtehude“ durch die wissenschaftlichen Fachgesellschaften teil;

Teilnahme am Zertifizierungsverfahren „Darmzentrum“ der DKG

Die Klinik nimmt an den Zertifizierungen als „Darmzentrum“ durch die Deutsche Krebsgesellschaft teil;

Teilnahme am KTQ-Zertifizierungsverfahren

Die Klinik nimmt an den Zertifizierungen der „KTQ“ teil.

So finden Sie uns gut



Impressum

Klinik Dr. Hancken GmbH
Harsefelder Straße 8
21680 Stade

Telefon: 04141 604 -0
Telefax: 04141 604 -163

E-Mail: info@hancken.de
Internet: www.hancken.de

Geschäftsführender Gesellschafter:
Herr Dr. med. Chr. Hancken

Verwaltungsleiter:
Herr K. Ebbrecht